

Linux-Desktop im Kanton Solothurn

Agenda

- **Ausgangslage**
- **Evaluation**
- **Entscheid**
- **Folgeaktivitäten**
- **Projekt-Organisation**
- **Technische Übersicht**
- **Linux Desktop**
- **Besonderheiten**
- **Einbindung der Benutzer**
- **Informationskonzept**
- **Erfahrungen**

- **Terminalserverumgebung unter Citrix Metaframe mit mehr als 2000 Benutzern**
- **Tarantella Webportal als Einstiegsportal für Intranet und Internet-User**
- **komplett zentralisierte IT-Landschaft**
- **Standardisierte Thinclient-Arbeitsplätze**
- **Fachanwendungen sind mit wenigen Ausnahmen von Office-Verknüpfungen entkoppelt**
- **strategische Ausrichtung auf OSS und Linux**

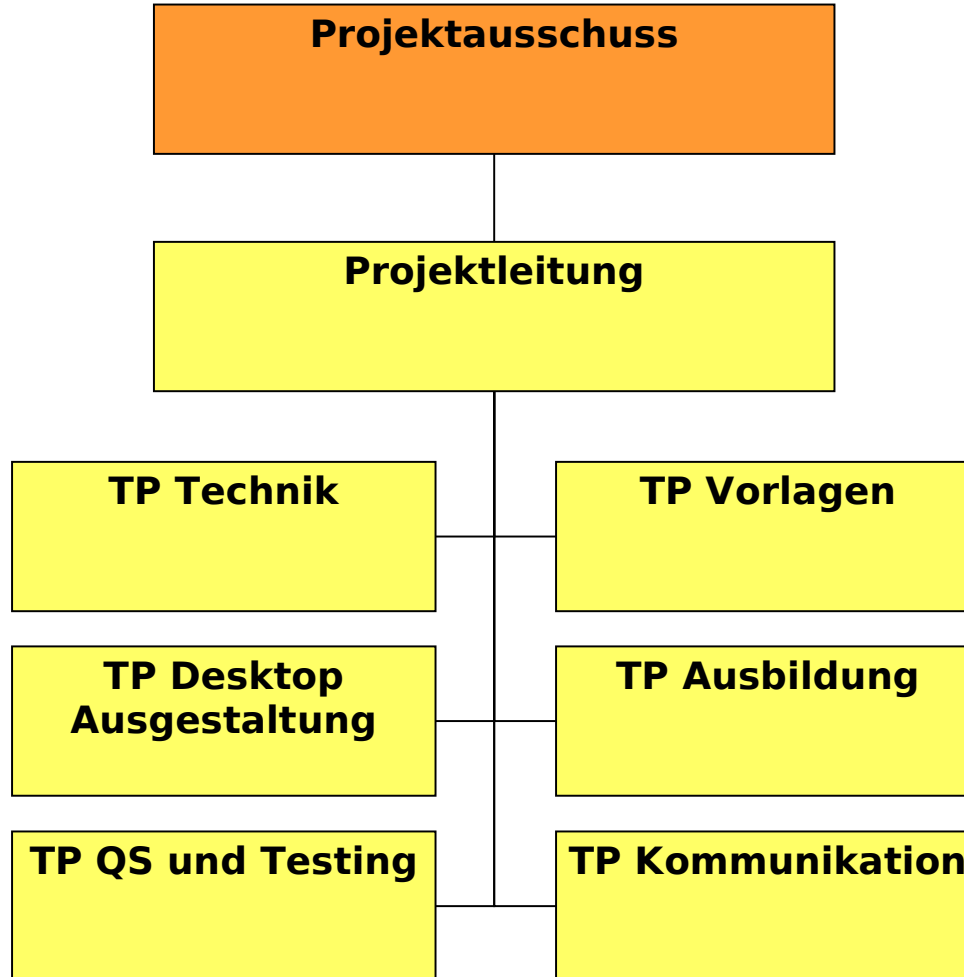
- **Pflichtenhefterstellung mit einem externen Partner anfangs 2006**
- **Suche nach potentiellen Anbietern**
- **Ablauf bei der Evaluation / Ausschreibung**
 - **21 potentielle Anbieter**
 - **18 Bewerber auf Präqualifikation**
 - **5 Bewerber zur Offertabgabe eingeladen**
 - **3 Angebote und 3 Prototypen (Suse mit Gnome, Fedora mit KDE, Debian mit KDE)**

- **Entscheid für die Fa SyGroup/Univention/ Science+Technologie**
 - **komplettes Administrationswerkzeug für die Verwaltung von Benutzern, Benutzergruppen, Rechten, Desktopgruppen, Druckern, Anwendungen, usw**
 - **Komplette Verwaltung der Terminalserver, LDAP-Server und Benutzerarbeitsplätze (automatisches Aufsetzen aller Maschinen)**
 - **Produkt ist OpenSource (Univention Corporate Server)**
 - **Produkt ist bereits erfolgreich im Einsatz**

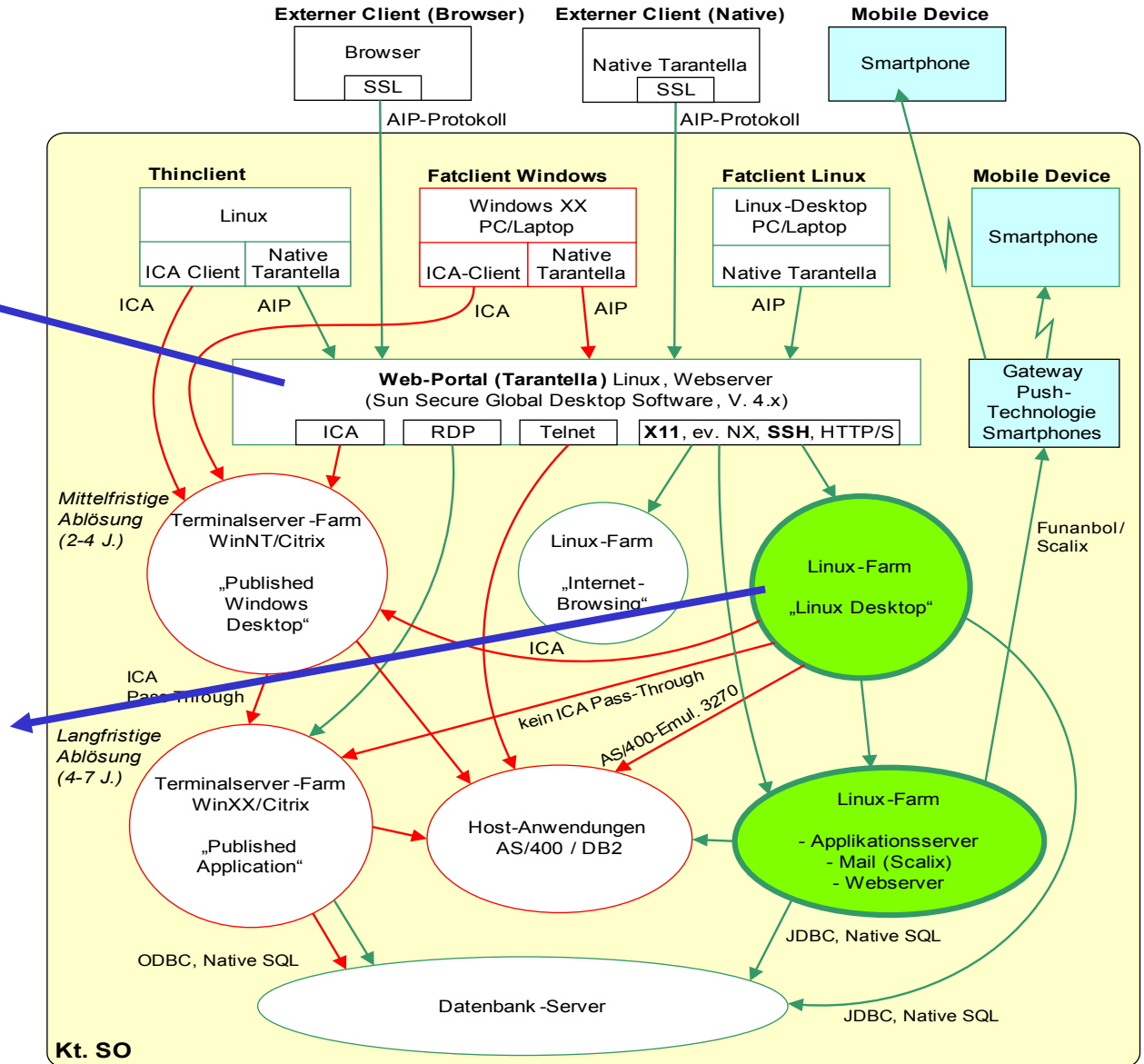
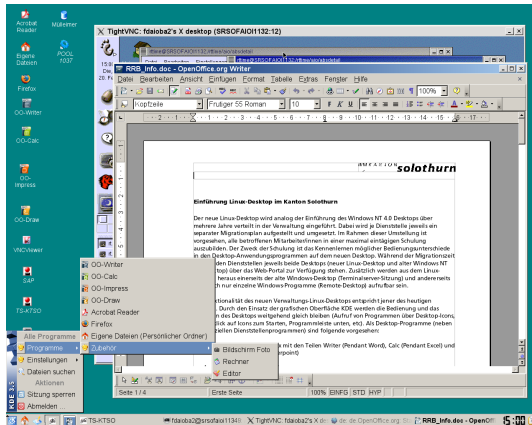
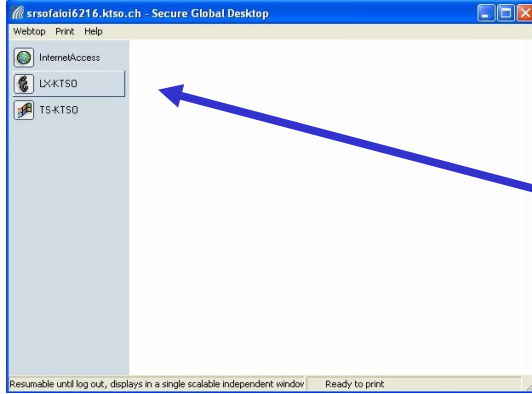
- **Zusammenstellung der Entscheid-relevanten Unterlagen für die Einführung des Linux-Desktops im Amt für Informatik**
 - **Kosten**
 - **Wirtschaftlichkeit**
 - **Projektorganisation**
 - **Risiken**
 - **Chancen**
- **Regierungsratsentscheid im September 2006**

- **Erstellung des Detailkonzepts**
- **Implementierung des Linux-Desktops**
- **Aufbau eines Intranet-Linux-Desktop-Informationsportals unter Beizug des Medienbeauftragten**
- **Testen des Linux-Desktops**
- **Freigabe des Linux-Desktops im Dezember 2006 für das Amt für Informatik und Organisation**

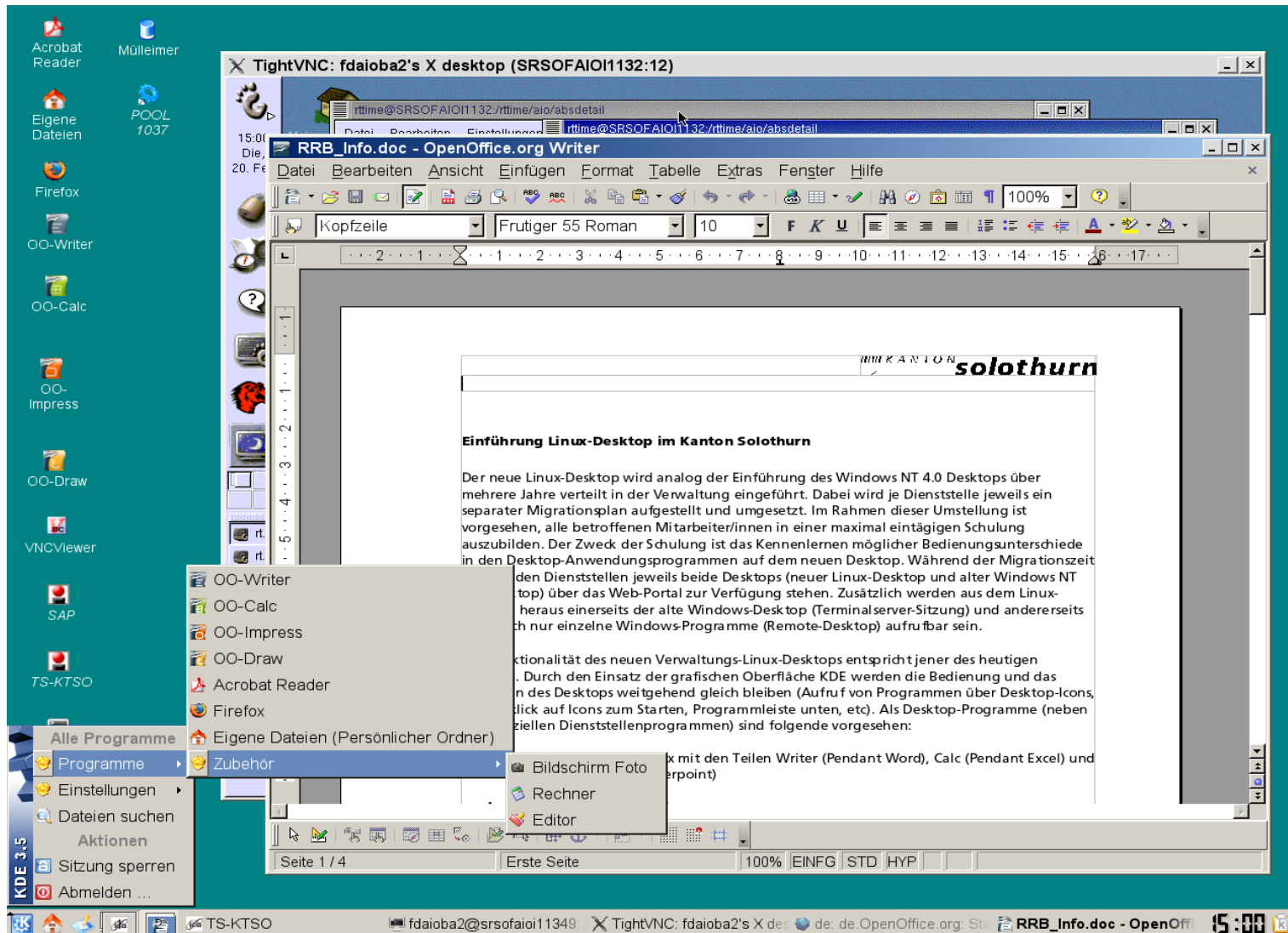
Projekt-Organisation



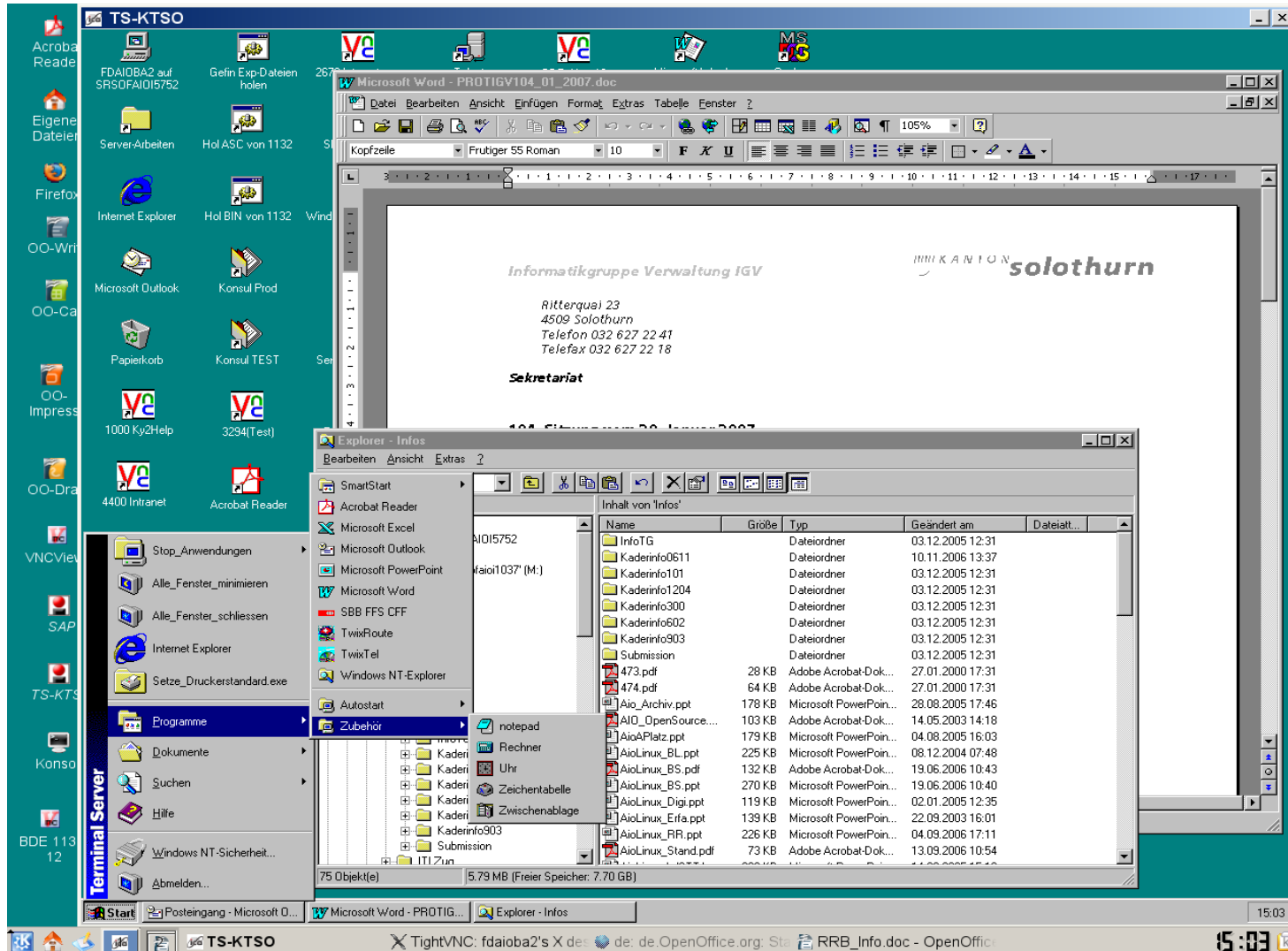
Technische Übersicht



Linux Desktop: KDE und OO 2.1



Linux Desktop: Windows-Terminalserver-Umgebung



Zur Zeit im Einsatz

- **Debian-Linux-Distribution mit KDE 3.5**
- **Open Office 2.1 (Writer, Calc, Impress, Draw)**
- **Firefox 2.0, Acrobat-Reader 7.0**
- **KSnapShot, Konqueror, KDissert, XnView, Rechner, Editor**
- **ICA-Client, RDP-Client, SAP-Java-Client**
- **Web-Mail-Client Scalix**

in Vorbereitung

- **PDF-Bearbeitungs-Tool**
- **Projektmanagement-Tool**
- **Desktop-Publishing-Tool (Gimp, Scribus)**

- **Parallelbetrieb von Linux-Desktop und Windows-Desktop (alte Anwendungen laufen noch unter der alten Umgebung, bis eine Ablösung erfolgt)**
- **Zugriff auf Windows-Daten ab dem Linux-Desktop**
- **gleicher Einstieg für Internet- und Intranet-User übers Web-Portal Tarantella**
- **zur Zeit 2 virtuelle Bildschirme; Desktop 19" und 1280x1024**
- **SingleSignOn aus dem Linux-Desktop**

- **Sanfte Migration in 3 Schritten**
 - **Phase 1: Zur Verfügungstellung des Linux-Desktops**
 - **Phase 2: Migration der Windows-Daten ohne Konvertierung auf die Linux-Seite, Windows-Fach-Anwendungen laufen immer noch auf Windows**
 - **Phase 3: Ablösung der Windows-Fachanwendungen durch Betriebssystem-neutrale Anwendungen**

- **Die Empfehlung an den Regierungsrat für den Einsatz des Linux-Desktops wurde durch Vertreter aller Departemente gefällt.**
- **Im Teilprojekt "QS und Testing" werden die Anwendungen durch Personen aus allen Departementen getestet und Anpassungswünsche werden geäußert**
- **Wenn mehrere Produkte zur Auswahl stehen, können die interessierten Benutzer bei der Auswahl mitbestimmen**

- **Informationsportal im Intranet über den Linux-Desktop (mit sämtlichen Schulungsunterlagen)**
 - **Orientierung der obersten Führung an Kaderveranstaltungen und an Departementssitzungen**
 - **Orientierung der Mitarbeiter an Dienststellenanlässen und mittels internen Informationsschriften**
- => Trotz des sehr grossen Aufwands für die Information sind viele Mitarbeiter nicht optimal informiert und haben völlig falsche Vorstellungen der Migration!**

- **Offene und transparente Kommunikation ist sehr wichtig (Intranet-Auftritt, Einbezug Dienststellen, Hilfestellungen)**
- **Alles funktioniert, nur sind die Produkte teilweise sehr unterschiedlich in der Ausgestaltung (zB: kein einheitlicher Druckdialog)
=> Optimierungsarbeiten sind notwendig**
- **Erwartungshaltung der Benutzer ist sehr hoch. Jede Veränderung gegenüber dem "Jetzt" wird als negativ empfunden.**
- **Durch die Möglichkeit von parallelem Arbeiten auf beiden Umgebungen kann der Termindruck und die Belastung der Mitarbeiter stark vermindert werden.**

- **Die 1-tägige Schulung ist für den Einstieg genügend.**
- **Jeder meint, er könne mitreden und er verstehe etwas von Informatik.**
- **In der öffentlichen Verwaltung ist man bei solchen Projekten sehr exponiert.**